

Gemeinde Stepenitztal

Bau-, Wege- und Sozialausschuss Gemeinde Stepenitztal
Hauptausschuss Stepenitztal

N i e d e r s c h r i f t

gemeinsame Sitzung des Haupt-, Bau- und Sozialausschusses der Gemeinde Stepenitztal

Sitzungstermin: Dienstag, 03.11.2015
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:40 Uhr
Ort, Raum: Gemeindezentrum Mallentin, 23936 Mallentin

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Peter Koth

Mitglieder

Herr Harald Freitag

Herr Karl Gems

Herr André Hansen

Frau Petra Kowal

Herr Thomas Langhans

Herr Thomas Meyer

Herr Jörg Milbrecht

Frau Annette Prien

Herr Andreas Rommelmeyer

Herr Rüdiger Schwarz

Herr Uwe Schönfeld

Herr Thorsten Staben

Abwesend

Mitglieder

Herr Sören Knoll

Frau Bärbel Kock

Herr Karl-Heinz Roxin

Frau Yvonne Schönfeld-Prautsch

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Vorbereitung der nächsten Gemeindevertretersitzung
- 2 Vorabstimmung Haushaltsplanung 2016
- 3 Informationen des Bürgermeisters
- 4 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Vorbereitung der nächsten Gemeindevertretersitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. In Vorbereitung der nächsten Gemeindevertretersitzung am 08.12.2015 werden die zu beschließenden TOP's besprochen:

- Entschädigung für die Inhaberinnen und Inhaber von Wahl- und Abstimmungsämtern
- Satzung der Gemeinde Stepenitztal über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände Stepenitz-Maurine und Wallenstein-graben-Küste
- Abbrennverbot am 31.12. für die Ortsteile Roxin, Börzow und Kirch Mummendorf

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass das Abbrennverbot in Roxin auch auf die Ortsteile Börzow und Kirch Mummendorf ausgeweitet werden soll.

F.: Um noch eine Veröffentlichung im Nordwestblick zu erreichen, wird einstimmig eine Eilentscheidung des Bürgermeisters hierzu befürwortet.

- Herr Schönfeld erläutert die Notwendigkeit für die Beschlussfassung einer Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände Stepenitztal-Maurine und Wallenstein-graben-Küste. Die nächste Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitztal-Maurine ist am 25.11.2015. Eine Änderung der Hebesätze ist nicht geplant. Um gewisse Erhebungen an die Grundstückseigentümer weiterreichen zu können, ist eine Erfassung der versiegelten Flächen in der Gemeinde notwendig.

Der BM, Herr Koth erklärt, dass er dieses Problem in seiner Funktion als Amtsvorsteher auf der nächsten Amtsausschusssitzung ansprechen wird, da hierzu auch eine Entscheidung der übrigen Gemeinden notwendig sein wird.

Frau Prien erkundigt sich, ob beide Wasser- und Bodenverbände die gleichen Gebührensätze haben, da sich das aus der anliegenden Kalkulation so ergibt.

Herr Schönfeld erklärt, dass auch Verwaltungsebene versucht wurde, diese Angelegenheit so einfach wie möglich zu gestalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:

Nein- Stimmen: Enthaltungen:

zu 2 Vorabstimmung Haushaltsplanung 2016

Die Haushaltsplanung für 2016 und Folgejahre wird wie folgt besprochen:

- Radwegebau
 - Kosten für die Planung und Ausführung Radwegebau Rehna, Wölschendorf, Bonnha-
gen, Börzow nach Grevesmühlen
 - Radweg entlang B 105
- Teichsanierung
 - Gostorf, Krähenteich
 - Schmachthagen, Stützwand zum Pferdeteich (evtl. Planungskosten vorsehen)
- Straßenbauplanungen/Sanierungsmaßnahmen
 - Gostorf, Richtung Kiebitzmoor (bis Grenzhausen) – Förderantrag ist gestellt
 - Mallentin, Richtung Dorf Mummendorf, 1. und 2. Bauabschnitt
 - Ortslage in Dorf Mummendorf mit Buswartehäuschen
 - Dorf Mummendorf, Richtung Kirch Mummendorf
 - Hanstorf, Richtung Seefeld (Planung erfolgt über die Stadt Dassow, Ing.-Büro Möller)
 - Börzow, an der Radegast
 - Börzow von der KREUZUNG Roxin bis zur Bahnbrücke
 - Gostorf, Hauptstraße bis zum ehemaligen Bahnübergang
 - Börzow, Richtung Questin
 - Börzow, vor der ehemaligen Schule (Kirchplatz)
- Planungskosten für die Unterbringung der Kommunaltechnik
(Ein geeigneter Standort ist hierfür zu suchen.)
- Sanierung/Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- Unterhaltungsmaßnahmen/Grünpflege

Die aufgeführten Themen werden ausführlich diskutiert, entsprechende Festlegungen ergeben sich wie folgt:

- ***Der BM wünscht, dass bei Baumaßnahmen in der Gemeinde ein Ing.- bzw. Planungsbüro aus der Region gewählt wird.***
Diesbezüglich schlägt Herr Freitag die Zusammenarbeit mit den Planungsbüro Möller, Grevesmühlen, Langer Steinschlag vor.
Der BM erklärt, dass das Gespräch mit dem Planungsbüro gesucht wird.
- Frau Prien und Herr Milbrecht beantragen, den Zaun um die Kita bzw. den Zaun am Trockenwerk mit die Haushaltsplanung 2016 aufzunehmen.
F.: Beim Landhandel in Klütz ist ein Angebot für den entsprechenden Zaun abzufragen (Doppelstab, grün, 1,00 – 1,20 m hoch) – Lauflänge ?
- Herr Staben weist auf das Protokoll der letzten GVS hin und erkundigt sich, wie hinsichtlich des Gemeindearbeiters weiter verfahren werden soll. Im Falle einer Neubesetzung müssten Personalkosten in den Haushalt mit aufgenommen werden.
Der BM erklärt, dass sich die Gemeinde rechtzeitig mit diesem Thema auseinandersetzen muss, deshalb erfolgte jetzt der Hinweis für die Folgejahre. Sinnvoll für die Gemeinde wäre eine Vollzeitbeschäftigung.
Das persönliche Gespräch mit den Gemeindearbeitern wird in den kommenden Tagen gesucht, um so abzuklären, wann mit einem Arbeitsende zu rechnen ist.
F.: Für den Fall der Neubesetzung der Stelle Gemeindearbeiters ist unbedingt eine Stellenbeschreibung erforderlich.

Herr Milbrecht verweist diesbezüglich auf Herrn Peter Berndt und bittet darum, nach Möglichkeiten zu suchen, diesen in der Gemeinde Stepenitztal zu beschäftigen.
Der BM erklärt, dass durch ihn bereits Herr Uwe Brandt angesprochen wurde, sich in die-

ser Angelegenheit zu kümmern.

Herr Milbrecht wird beauftragt zu erfragen, über welche Firma die Vermittlung von Herrn Berndt erfolgt (Fa. Netzwerk?)

BM: Eine Prüfung der Einstellung auf 400-E-Basis soll erfolgen!

Für die Unterbringung der Kommunaltechnik gibt es folgende Vorschläge:

- In Verlängerung der Container hinter dem Gemeindehaus – ein Anbau in L-Form
- Die Kohlenhalle auf dem Pflegestützpunkt steht schon seit langer Zeit leer und würde sich diesbezüglich gut eignen. Dieses Gebäude befindet sich allerdings auf dem Gemeindegebiet von Roggenstorf. Dies bedarf einer Klärung.

Wer ist hierfür der geeignete Ansprechpartner?

F.: Das Gewerbeamt wird beauftragt, der Gemeindevertretung den Grundstückseigentümer mitzuteilen.

Der BM sowie ein weiterer Gemeindevertreter (H. Freitag oder R. Schwarz) werden sich diese Halle vor Ort ansehen.

Ebenso ist eine Besichtigung der Halle in der Gemeinde Upahl geplant.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion zum Thema der Ausweisung von B-Plänen.

Die B-Pläne für die verschiedenen Ortslagen (Mallentin, Schmachthagen, Greschendorf, Gostorf, Kirch Mummendorf) wurden besprochen und entsprechende Vorschläge unterbreitet:

Ist eine Lückenbebauung möglich in der Ortslage Mallentin, Flur 1, Flurstück 11/5 und 9/1?

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:

Nein- Stimmen: Enthaltungen:

zu 3 Informationen des Bürgermeisters

- Derzeitig werden die Vereinbarungen mit den Sportvereinen vorbereitet.
- Die Freiwillige Feuerwehr Mallentin hat für Freitag, den 06.11.2015 einen Laternenumzug organisiert.
- - Die „Schönberger Späldäl“ sind am 04.12.2015 in Gostorf.
- 05.12.2015 Weihnachtsfeier für die Rentner in Börzow
- Das Kürbisfest in Börzow wurde sehr gut angenommen.
- Am 02.11.2015 fand ein Kegelabend mit den Rentnern der Gemeinde Mallentin statt.

Die Asylbewerber in Mallentin verhalten sich unauffällig.

Derzeitiges Problem ist das Laufen auf der B 105. Für diesen Zweck wurden bereits Warnwesten verteilt, die aber von den betreffenden Personen nicht getragen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:

Nein- Stimmen: Enthaltungen:

zu 4 Sonstiges

- Herr Freitag erinnert an die Umstellung vor ca. 1,5 Jahren der Straßenbeleuchtung in der ehemaligen Gemeinde Börzow auf LED-Beleuchtung. Jetzt ist dringend eine Auswertung

erforderlich, was die ganze Umstellung an Einsparungen gebracht hat.

F.: Die Gemeindevertretung bittet um Auswertung der Kosten der Straßenbeleuchtung. Dabei sollen die Kosten von vor 4 Jahren und heute gegenübergestellt werden.

Frau Prien weist abermals auf die fehlende Straßenlaterne an der Ecke Gemeindehaus hin. Der BM bestätigt, dass diese dringend erforderlich ist.

- Ebenso fehlt auch die Umsetzung des E-Anschlusses an den Garagen.

Herr Borowsky soll nochmals gebeten werden, die Zuarbeit für eine entsprechende Beleuchtung zu machen. Herr Freitag erklärt, dass lediglich die Technik einer Tiefbau-Firma benötigt wird, die übrigen Arbeiten sollen in Eigenregie durchgeführt werden.

Der BM und Herr Freitag nehmen eine Besichtigung vor Ort vor. Die Arbeiten können dann auch teilweise durch den Gemeindearbeiter ausgeführt werden. Erforderlich sind Tiefbauer und Schachtscheine.

- Herr Schwarz informiert, dass in Neu Greschendorf vor dem Wendehammer die Seiten abgefahren sind auf einer Länge von ca. 10 – 15 m. Begutachtung vor Ort sollte vorgenommen werden.
- Der BM fragt an, wie mit dem Garagenkomplex in Mallentin in Zukunft umgegangen werden soll.
- Herr Staben kritisiert die fehlende Einweisung bei der Kommunaltechnik durch die Fa. Schmahl. ***Für die angeschaffte Technik und deren wirkungsvollen Einsatz ist eine Einweisung zwingend erforderlich.***
Vielleicht kann diesbezüglich auch Herr Knoll hilfreich zur Seite stehen?

Herr Staben erkundigt sich, warum sich erst Ende Februar mit dem Thema Windkraft beschäftigt wird und findet es unhaltbar, dass ein so großes Projekt so spät behandelt wird. Herr Koth versichert, dass eine Vorstellung dieses Projektes erfolgen wird aber eine Terminfindung vorher nicht möglich war. Außerdem gibt es zu diesem Thema verschiedene Auffassungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:

Nein- Stimmen: Enthaltungen:

Vorsitzende/r

Protokollant/in